

Was sagen andere?

«Das mediale Know-how eines Mediamatikers, gepaart mit der Nähe zur Firma, ist ein grosser Mehrwert. Der Mediamatiker ist dadurch der optimale Werbebotschafter und die Schnittstelle zur medialen Welt.»

Milena Weingart

BOURQUIN SA
Berufsbildnerin Mediamatiker/-in EFZ

«Neue Medien und immer schnellere Reaktionszeiten in der Kommunikation erfordern neue Fähigkeiten. Mediamatikerinnen und Mediamatiker werden für Unternehmen in Zukunft immer wichtiger, deshalb investieren wir in die Ausbildung von jungen Mediamatikerinnen und Mediamatiker.»

Nadine Burkhardt

Glas Trösch AG
Berufsbildnerin Mediamatiker/-in EFZ
Marketing / Kommunikation

«Die vielseitigen Aufgaben in unserer Agentur zeichnen sich massgeblich durch ein lebhaftes Zusammenspiel von zeitgemässen Technologien, Techniken und traditionellem Kommunikationshandwerk aus – das sind ideale Voraussetzungen, um den vielseitigen Mediamatiker-Beruf praxisnah zu erlernen.»

Nicole Wüthrich

salted GmbH
Berufsbildnerin Mediamatiker/-in EFZ
Head of Prepress

Was ist der nächste Schritt?

Gesuch Bildungsbewilligung

Link zur Online-Anmeldung

<https://bildungsgesuch.ict-solothurn.ch>



Informationsveranstaltung

Anmeldung zu den Online-Veranstaltungen

<https://mediamatik.ict-solothurn.ch>



Wer kann mir weitere Informationen geben?

Fachtechnische Themen:

ICT-Berufsbildung Solothurn
Dominik Tschumi

☎ 032 621 63 36 | ✉ dominik.tschumi@vsia.ch

Rechtliche Themen:

Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen
Pirmin Hänggi

☎ 032 627 28 88 | ✉ pirmin.haenggi@dbk.so.ch

Schulische Themen:

Berufsbildungszentrum Solothurn-Grenchen
Bernhard Beutler

☎ 032 627 78 04 | ✉ bbz.sogr@dbk.so.ch

Hier finden Sie weitere Dokumente:

<https://mediamatik.ict-solothurn.ch>



Mediamatiker/in EFZ



IM
FOKUS


ICT Berufsbildung
Solothurn
 KANTON
solothurn

Was machen Mediamatiker/innen?

Sie ...

... entwickeln und gestalten Inhalte für Präsentationen, Flyer und Prospekte

... erfüllen Aufgaben in der Gestaltung, im Design und im Marketing

... organisieren Events

... erledigen Aufgaben in Administration und Betriebswirtschaft

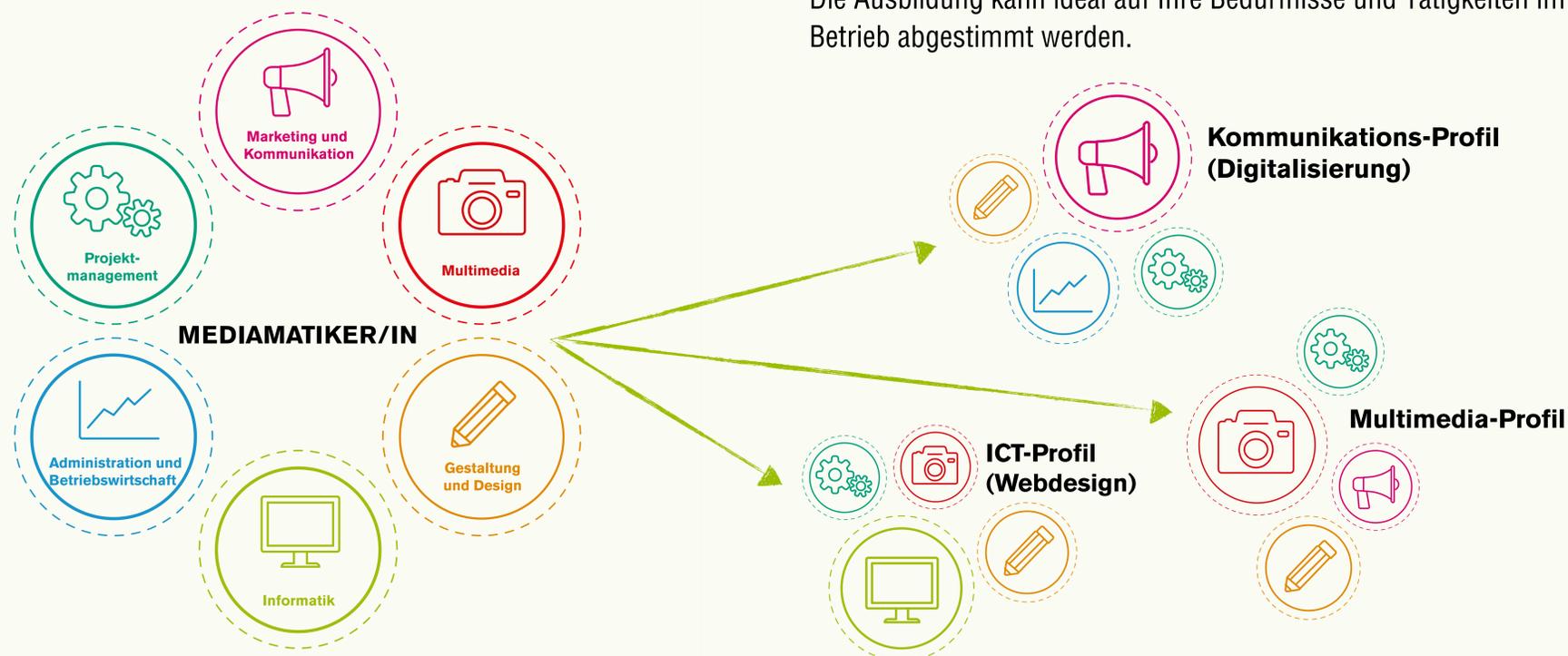
... stehen mit internen und externen Kunden in Kontakt

... bereiten Informationen für das Internet und Social Media auf

Handlungskompetenzbereiche

Die schulischen und überbetrieblichen Ausbildungen erfolgen in sechs Handlungskompetenzbereichen.

Im Betrieb müssen **vier davon vertieft vermittelt werden**, der Bereich Projektmanagement ist als einer der vier gesetzt.



Was muss ich als Ausbildungsbetrieb erfüllen?

Kompetenzen

Im Betrieb müssen vier Handlungskompetenzbereiche vermittelt werden. Lernende sollen in den entsprechenden Themen an Aufgaben und Tätigkeiten mitarbeiten können. Ein Basislehrjahr oder Verbundbetrieb kann dabei mithelfen.

Ausbildungsbewilligung

Unternehmen benötigen eine gültige Bildungsbewilligung, die durch das Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen ausgestellt wird. Die Bildungsbewilligung kann mittels Bildungsgesuch beantragt werden.

Berufsbildnerinnen und Berufsbildner

Als Berufsbildner/-in kommen Personen in Frage, welche ein eidgenössisches Fähigkeitszeugnis Mediamatiker/in oder eine verwandte Qualifikation besitzen. Als verwandt gelten insbesondere auch Berufe wie Kaufmann/-frau, Grafiker/-in, Polygraf/-in, Informatiker/-in und einige weitere.

Kann mir jemand bei der Ausbildung helfen?

Wenn Sie ...

... wenig Ressourcen für die Betreuung haben,
... wenig Erfahrung in einzelnen Kompetenzbereichen haben,
... die fachlichen und sozialen Ausbildungsaufgaben in der ersten Phase nicht selbst übernehmen möchten,

dann ist ein **Basislehrjahr** die ideale Lösung, denn es bietet ein effizientes Gesamtpaket und entlastet Sie als Ausbildungsbetrieb!

Sie rekrutieren Ihre Lernenden, senden sie aber für die ersten Monate ins Basislehrjahr.

Der Fokus im Basislehrjahr liegt auf der Vermittlung des fachlichen Grundwissens sowie den Sozial-, Methoden- und Selbstkompetenzen. Zudem werden in dieser Zeit auch die überbetrieblichen Kurse durchgeführt.

In diversen Workshops arbeiten die Lernenden praxisorientiert an unterschiedlichen Themen.

Als Betrieb müssen Sie nicht die ganze Palette abdecken, sondern können sich auf Ihre Kernkompetenzen konzentrieren. Die Ausbildung kann ideal auf Ihre Bedürfnisse und Tätigkeiten im Betrieb abgestimmt werden.

Facts & Figures

Ausbildungsdauer:	4 Jahre
Standort:	Bestrebung eines kantonalen Angebots für Berufsfachschule und Basislehrjahr
Sekundarstufe:	Sekundarstufe E oder P
Berufsschule:	1 bis 2 Tage pro Woche
üK:	25 Tage
Berufsmaturität:	möglich
Fähigkeiten:	Kreativität, logisches Denken
Branchen:	Dienstleistungs- und Gewerbebetriebe, Verwaltungen, Medienunternehmen, Tourismusinstitutionen
Weiterbildungen:	Vielfältige Möglichkeiten in Bereichen wie Marketing, Informatik oder Wirtschaftsinformatik, Medien und Kommunikation.